Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift

dy spiez belbarn werdn · im
streitt tuin · der hawp vnd dy
prust plozz ist / dennoch ob=
dem fuesser das panzir mit
der haubn sbär ist od' dünket
sein ers selten getragen vnd ge
praucht hat · also auch dy stat
vbung ayn vnarbaitunder
ob er ee purd getragen hat
Sunder die dy arbait intragn
alten harnesch leyden nicht
mügn werden twugen zu
leyden lbundn vnd den tod=
vnd das sbärlich ist dy flucht
enphaen · do mit gmayn nutz
beschaidign · lben sy also vo
vbung vnd der arbait ablassn
so lberdens mgrossem laster als
das biech ermördt / darvmb
pey den alten lbart des herz
fuezzvolk genant eyn hawp
nur alein das dye pfeyler in
der legio zu den schilten

auch mit prust
hawbn gegirt
vnd das der schi
mit ayne gehat
lbart lbas · a
trager zu haubn
lich gellbugen
der rechten fuez
also lbarn belb
ein spiz streit
mdem andern
in drath dreyer
wart sunder dy
auf den knyen
stellen · dazz recht
ruchomen pfeyl
lburdn · vnd lber
also beracht dest
sonst anvielln dy
den dyg beragt
dye spiessar vnd
vndgangn sind